

## «Riemli und Schindle» – Ein Siegerprojekt für den

**Sibylle Krenböck-Binder** | Das enorme Bevölkerungswachstum in der politischen Gemeinde Gachnang und die schwer abzuschätzende Wachstumsrate der Kindergarten- und Schulkinder machen den geplanten Schulerweiterungsbau in Islikon dringend notwendig. Aufgrund der zu erwartenden grossen Klassen herrscht bald Platzmangel in den Schulhäusern Gachnang und Islikon.

Bereits seit gut zwei Jahren laufen die Vorbereitungen und Gespräche zum Bauprojekt „Denuo“. Dank der stetig steigenden Steuerkraft in der Gemeinde lässt sich ein solches Bauprojekt sehr gut vertreten. Mit dem charakteristischen Projekt „Riemli und Schindle“ konnte im Januar 2016 ein wunderbares Projekt zum Sieger des Architekturwettbewerbes erkoren werden. Hinter der Idee steht das renommierte Architekturbüro Jessenvollenweider Architektur GmbH aus Basel. ([www.jessenvollenweider.ch](http://www.jessenvollenweider.ch))

### Letzte Jurysitzung

Sehr hart wurde an der letzten Jurysitzung vom 15. Januar 2016 nochmals über die verbliebenen interessanten Bauprojekte diskutiert. Zu guter Letzt jedoch liessen sich die Baujurymitglieder von den Architekten bezüglich der vielen Vorzüge des Bauprojekt „Riemli und Schindle“ überzeugen.

### Projektausstellung

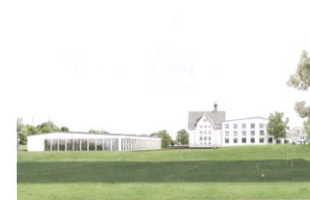
Während der Zeit vom 8. bis 18. Februar 2016 fand in den Räumlichkeiten der Turnhalle Islikon die Ausstellung der ursprünglich verbliebenen zwölf Wettbewerbsprojekte statt. Der dazugehörige Jurybericht war der Be-



völkerung via Homepage der Primarschule Gachnang ([www.primarschulegachnang.ch](http://www.primarschulegachnang.ch) > Behörde) zugänglich. An einem speziellen Abend wurden sogar die Vertreter der Politischen Gemeinde Gachnang separat eingeladen und informiert. Sehr rege nutzten die vielen Bewohnerinnen und Bewohner der Politischen Gemeinde die Ausstellungstage, um sich mit den Projekten zu befassen. Sehr oft war auch der Schulpräsident Sven Bürgi vor Ort anzutreffen und konnte viele Fra-

gen direkt beantworten. Viele positive wie auch einzelne negative Gedanken aus der Bevölkerung wurden durch ihn aufgenommen und geben in den nächsten Baukommissionssitzungen viel Diskussionsmaterial. Natürlich können auch neue, kreative Ideen daraus generiert werden und ein grosses Augenmerk gilt speziell dem Thema „Kosteneinsparungen“.

## Schulstandort Islikon



### Weiteres Vorgehen

Vertreter der Schulbehörde trafen sich unlängst mit dem zuständigen Architekten, um bereits gemachte Wünsche und Gedanken zu erläutern und viele Fragen bzgl. der weiteren Zusammenarbeit zu klären. Die Firma Jessenvollenweider Architektur GmbH, Basel beabsichtigt, auch einen ortskundigen Bauleiter einzusetzen. Weiter wird nun das Vorprojekt für den Standort Islikon

präziser ausgearbeitet und entsprechende Anliegen seitens der Schule bereits berücksichtigt. Dass diese Arbeiten weitere Kosten generieren, ist in der Branche ein üblicher Vorgang. Schlussendlich soll dann in den nächsten Monaten der Stimmbürger der Planungskredit, der Baukredit und das Bauvorhaben im Detail vorgelegt werden. Parallel dazu wird nun die Projektgruppe „Denuo“ gegründet, welcher Vertreter der

Schulbehörde, der Schulleiter und zwei fachkundige Vereinsvertreter angehören. Diese Projektgruppe wird bis zur Einweihung der Schulanlage in Islikon bestehen.

Gerne informieren wir Sie weiterhin via unserer Homepage ([www.primarschulegachnang.ch](http://www.primarschulegachnang.ch)) oder mittels Berichterstattung in der Tegelbachzeitung. Die Vertreter der Primarschulbehörde freuen sich besonders über jedes bekannte Gesicht an den kommenden Schulgemeindeversammlungen und ihre positive Stimmabgabe.

### „Riemli und Schindle“

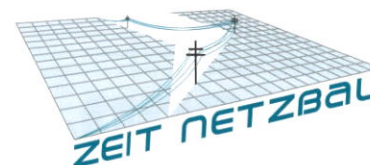
Das vorgeschlagene Projekt interpretiert das Raumprogramm mit drei spezifischen Häusern, welches die gegensätzlichen Identitäten des Ortes ausloten und charakterisieren. Die neue Schule und der Doppelkindergarten bilden zusammen mit dem alten, bestehenden Schulhaus von Albert Riemli ein kompaktes Ensemble, das an der Kefikonstrasse den Dorfkern weiterbaut. Alle Schulräume sind auf Distanz zum Bahnärm und mit ihren Hauptseiten bahngewandt ausgerichtet. Die Doppelturnhalle andererseits richtet sich entlang des Bahndamms aus und ist als flacher Dachkörper in die Wiesenlandschaft eingebettet. Die Zuschauergalerie ist bequem ebenerdig zu erreichen und eröffnet den Besuchern neben der Sicht auf das Spielfeld einen schönen Panoramablick in die flache Landschaft.



Beratungen | Planungen  
Neuanlagen | Umänderungen  
Bepflanzungen | Unterhalt

**Stieger** Gartenbau

Dorfstrasse 40 | 8532 Warth | [www.stieger-ag.ch](http://www.stieger-ag.ch)



### Wir bauen für Sie:

- Hochspannungsleitungen
- Trafostationen
- Strassenbeleuchtungen
- Sportplatzbeleuchtungen
- Niederspannungsanlagen
- Freileitungen

